



Sammlung Theaterzettel

Der Blaue Heinrich

Schwartz, Otto

1926-03-27

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

NEUES THEATER IM ROSENGARTEN

VORSTELLUNG

Nr. 9592

Samstag, den 27. März 1926

Zum ersten Male:

Der blaue Heinrich

Schwank in 3 Akten von Otto Schwarz und Georg Lengbach

In Szene gesetzt von Karl Neumann-Hoditz

Personen:

Heinrich, Graf von Rabenau	Fritz Linn
Olympia, seine Tochter	Hedwig Rille
August Schulze, Papierfabrikant, ihr Gatte	Cruft Langheinz
Theodor Vollenbach, Fabrikbesitzer	Karl Neumann-Hoditz
Paula, seine Nichte	Karola Behrens
Franz Sperling	Haimund Janitschke
Kenz, Tippfräulein	Helene Leydenius
Anastasis, Kammerdiener beim Grafen Rabenau	Hans Joschu
Niete, Wirtschaftlerin bei Schulze	Julie Sanden

Ort der Handlung: Auf dem Stammschloß des
Grafen von Rabenau

Jahr: 1922

(Zwischen dem ersten und zweiten Akt liegt der
Zeitraum eines Jahres)

Spielwart: Erno Arndt

Nach dem zweiten Akt größere Pause

Krank: Lydia Busch, Lida Wolkowa, Carsten Derner,
Peter Standhina

Kassendöffnung 7 Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Ende geg. 9 $\frac{3}{4}$ Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur
bei Stückänderung statt. Um Störungen der
Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkom-
menden der Zutritt in den Zuschauerraum
erst nach Beendigung eines Spielabschnittes
gestattet werden.

Stadt-Anzeiger
mit der Beilage
„Dramaturgische Blätter“
jede Woche neues Heft